



## Protokoll LGL- Berufskommission- Sitzung 2/ 2022- 2023

**Ort:** Kursräume Pro Senectute, Glarus

**Datum:** Mittwoch, 08. März 2023

**Zeit:** 17.30h-18.45h

**Vorsitz:** Franziska Leuzinger

**Anwesend:** Daniela Gallati-Landolt, Karin Weibel, Nelly Krieg, Raffaele Tassone, Rico Schneider, Katharina Rosales

**Entschuldigt:** Lili Starkermann-Jenny, Sämi Zingg, Georges Büchl, Livia Heer, Nico Bundi

**Gäste:**

**Abwesend:**

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
<b>1. Protokoll und Traktandenliste</b>	1. Das Protokoll wird verdankt. Es gibt keine Änderungen an der Traktandenliste. Danke an Daniela fürs Öffnen der Räumlichkeiten und Bereitstellen der Verpflegung.
<b>2. Informationen aus den Stufen</b>	<p><b>Daniela Gallati-Landolt (HTG):</b> Wahrscheinlich kann der Floristik-Anlass nicht durchgeführt werden, da die Floristin den Arm gebrochen hat. Franziska gibt Tipps für weitere Floristinnen. Die Anmeldungen für den Blechkurs tröpfeln herein. Daniela durfte an eine Vernissage und dabei das neue Kochbuch Tip-topf bereits entgegennehmen.</p> <p><b>Karin Weibel (Zyklus 2):</b> Karin hat bis jetzt keine neuen Mitglieder für eine all-fällige Fraktion Zyklus 2 gefunden. Sie würde einen Zeitplatz an der KLK für den Zyklus 2 sehr schätzen. Karin berichtet, dass in Glarus Süd eine Vernehmlassung für das neue Deutschlehrmittel gewesen ist. Leider war am Anlass nur das Exemplar der 1. Klasse dort. Glarus Süd möchte, dass ein Lehrmittel von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe gebraucht wird. Die SL entscheidet welches LM. Karin hat das Gefühl, dass sich vieles an der Oberstufe wandelt und die Primarstufe davon nichts mitbekommt. Sie wird sich an den Schulleiter wenden. Karin erkundigt sich nach dem Vorgehen bei der Zuweisung von SuS mit Lernzielanpassungen in den Zyklus 3. Franziska erzählt, dass die Lernzielanpassung von SuS nach Bedarf auch in der OS weitergeführt werden können, mit Unterstützung einer SHP und dass Lernzielanpassungen nicht automatisch die Zuweisung in ein tieferes Niveau bedingen.</p> <p><b>Rico Schneider (GVSS):</b> Im Moment läuft alles gut.</p> <p><b>Raffaele Tassone (GVBU):</b> Seit der letzten Sitzung gab es eine deutliche Zunahme an Flüchtlingen aus der Ukraine, die beschult werden müssen. Die Situation ist sehr anspruchsvoll, die Anzahl der Schüler variiert jede Woche. Ende April startet ein Alphabetisierungskurs. Der Standort Mühlehorn ist dafür im Gespräch.</p> <p><b>Nelly Krieg (HLG):</b> AM 24.05.23 ist das nächste Netzwerktreffen der SHP Glarus Nord.</p>

<p><b>3. Informationen aus dem Präsidium</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. AG Lehrpersonenmangel</li> <li>2. AG Lehrmittel</li> <li>3. Infoanlässe LGL (Süd und Nord)</li> <li>4. Treffen ROSLO</li> <li>5. Vernehmlassung Standesregeln und Berufsleitbild LCH</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Gruppe ist im Herbst gestartet. Der LGL ist mit Sämi vertreten. Es gibt regelmässig Sitzungen. Zuerst gab es eine Standortbestimmung mit anschliessendem Bericht. Daraus entstanden ist ein Massnahmenkatalog. Es wurde erkannt, dass der LP-Mangel ein Problem ist. Einige Änderungen aus dem Massnahmenkatalog sind politisch sehr langwierig (z.B. über die Landsgemeinde). Am 28. März wird der Bericht allen Gemeinden vorgelegt und die Gemeinden schauen dann vor allem die finanzielle Umsetzung an.</li> <li>2. Franziska berichtet aus der AG Lehrmittel. Auf der LM-Liste wurde nichts gestrichen. Dies konnte erfolgreich verhindert werden. Thomi Hämmerli erklärte, dass der Trend weg von den obligatorischen eher hin zu fakultativen und ergänzenden LM geht. Die Lehrmitteleinführungen werden auch verschwinden und Webinare zu den Lehrmitteln stattfinden. Ein Problem gibt es seit längerer Zeit mit den Onlinezugänge und den damit verbundenen Lizenzproblemen. Edulog kam wieder ins Gespräch. Es gab eine Datenschutzanalyse (was passiert mit den Schülerdaten?) Die Ergebnisse waren nicht überzeugend.</li> <li>3. Es wurde bereits letztes Jahr angekündigt, dass die Anlässe bei wenigen Teilnehmern gestrichen werden. Im Süden haben 4 Personen und im Norden 5 Personen teilgenommen. Folgende Themen kamen auf: Muss das Jahresgespräch in der 3. Oberstufe wirklich stattfinden./ Umfrage DBK Andi Karrer./ SPD-Bogen für verhaltensauffällige Kinder./ Lohn bei nicht ausgebildeten LP.</li> <li>4. Sämi und Franziska haben teilgenommen. Die Hauptthemen waren: LP-Mangel, Attraktivität des Lehrerberufes und die Zusammenarbeit mit den PH's.</li> <li>5. Die Vernehmlassungsantwort ist in Arbeit. Sie wird per Mail versandt und anschliessend wird im Zirkularbeschluss abgestimmt. Nelly fand die Organisation des Anlasses von Seiten des Präsidiums sehr gut.</li> </ol>
<p><b>4. Schwerpunkte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Notfallszenario GL LGL/ Laufende Aufgaben LGL</li> <li>2. KLK 2023 – Stand Organisation</li> <li>3. Themen Stufentreffen DBK</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Franziska erklärt, dass es schwierig ist Nachfolger für das Präsidium zu finden. So ist die Liste für ein Notfallszenario entstanden. Welche Termine und Aufgaben sollen weiterhin noch gepflegt werden? Wer übernimmt die Aufgaben? Karin findet der Neulehrpersonen Anlass sehr wichtig. Karin und Rico finden den Bildungstag sehr wichtig. Nelly findet, man kann nichts aus der Liste streichen. Franziska meint ev. könnte man an der PrK nicht teilnehmen und sich die Infos über die Protokolle holen (die Vernetzung schweizweit fehlt dann zwar). Das Bulletin ist auch ein grosser Aufwand und man könnte sich überlegen, ob man die Infos nur noch online macht. Rico und Raffaele finden die gedruckte Ausgabe zwar besser sichtbar. ROSLO wäre etwas, dass man im Moment auch auf Eis legen könnte. Die Infoanlässe könnten gestrichen werden. Daniela findet, dass Lili sehr grosse Unterstützung brauchen wird, wenn zwei Drittel vom Präsidium wegfallen. Sie würde sie gerne aus der BeKo heraus unterstützen, aber nicht an vorderster Front stehen.</li> </ol>

	<p>Karin fragt, ob man gewisse Sachen nicht einer Sekretärin übergeben könnte.</p> <p>2. Am Mittwochvormittag, 6. September 23 findet die KKK statt. Es soll Raum für Zyklustreffen geben an der KKK. Thematisch wird nochmals an den Bildungstag vom letzten Jahr angeknüpft: Persönliche Ressourcen (wahrscheinlich in Form eines Referates). Der Ablauf der einzelnen Teile wird wahrscheinlich abgeändert. Die Aula ist reserviert.</p> <p>3. Das Stufentreffen findet am 20. März um 17.30 beim DBK statt. Franziska fragt nach, wer aus der BeKo kommt und welche Themen Andrea im Voraus gesendet werden sollen. Die Themen müssen bis nächsten Montag gesendet werden. Andrea und Andreas werden anwesend sein. Nelly fragt nach dem Bogen vom SPD zu verhaltensauffälligen Kindern. Katharina hat den Bogen und sendet ihn Nelly und Franziska. Raffaele kann nicht teilnehmen. Daniela macht noch eine Thementumfrage bei ihren Kolleginnen. Karin nimmt ebenfalls teil. Thema von Karin: Lernzielanpassungen und Abklärungen bei Übertritt in die Oberstufe. Nelly nimmt teil. Rico und Katharina nehmen nicht teil.</p>
<p><b>5. Varia</b></p>	<p>- Rico fragt nach, ob die Reform im Detailhandel, die Reform im KV und das ABU 2030 im LGL Thema sind. Hat der LCH eine Meinung dazu? Franziska erkundigt sich.</p>

**Nächste Sitzung:** Mittwoch, 31. Mai 2023, Kursräume Pro Senectute, Glarus

Glarus, 08.03.23  
 Die Aktuarin  
 Katharina Rosales